

# Der Natur mit geordneter Pflege helfen

**Karl-Heinz Baumann** schneidet Weißdornhecke zurück - Natur erholt sich wieder

**OSTERHAGEN** (dah). In den vergangenen fünf Jahren wurden im Naturschutzgebiet Steingrabental, jeweils außerhalb der Vegetationsperiode, Landschaftspflegemaßnahmen vollzogen (der „Harz Kurier“ berichtete). Insgesamt wurden etwa 800 Meter der rund 100 Jahre alten Weißdornhecke „auf den Stock gesetzt“, nach und nach zurückgeschnitten und etwa 3800 Quadratmeter Wiesenhang von Weißdornbewuchs befreit.

Finanziell unterstützt wurde die Maßnahme, die der Eigentümer Karl-Heinz Baumann mit seinem Sohn Lutz selbst leistete, von der Stiftung Kulturlandpflege des ZVEN Niedersachsen und unter fachlicher Begleitung der



Karl-Heinz Baumann vor dem Hintergrund der zurückgeschnittenen fast einhundert Jahre alte Weißdornhecke sowie der von Verwuchs bereinigten Wiese, die nun wieder meterhohes Weidegras auch für die Wildtiere bietet.

Foto: DAH

„unteren Naturschutzbehörde“ des Landkreises Osterode. Die Stiftung Kulturlandpflege hat es sich zur Aufgabe gemacht, alte Landschaftselemente wie „alter Knick“, Hecken und Biotope zu erhalten, was zum Teil aber nur durch geordnete Pflege möglich ist.

Nach Abschluss dieser Maßnahme sei nun festzustellen, so Karl-Heinz Baumann, dass der Natur, einschließlich der Kleintier- und Vogelwelt, sehr geholfen wurde, aber auch Reh- und sogar Rotwild ihren Nutzen daraus zogen und sich heute an der frisch ausgetriebenen Weißdornhecke laben. Trotz einiger Startschwierigkeiten erlebten Wälder, Äcker, Wiesen, Hecken und Wiesenraine einen Superstart ins Jahr 2009.